

## Vitamin D-Mangel und Parodontitis können die Entstehung von Typ-2-Diabetes begünstigen

Seelbach, den 28.08.2018

*Eine aktuelle Studie der Universität von Toronto hat einen Zusammenhang zwischen Vitamin D, Parodontitis und Typ-2-Diabetes festgestellt.*

Aleksandra Zuk, Doktorandin in Epidemiologie an der Dalla Lana School of Public Health, fand heraus, dass Menschen mit Zahnfleischerkrankungen, die ebenfalls einen Vitamin-D-Mangel haben, häufiger Typ-2-Diabetes entwickelten.

"Wir wissen, dass Vitamin D nicht nur der Knochengesundheit förderlich ist, sondern auch antimikrobielle und entzündungshemmende Wirkungen hat. Ein adäquater Vitamin-D-Spiegel kann Entzündungen reduzieren und Zahnfleisch-bedingte Mundmikroben beeinträchtigen", sagte Zuk, die leitende Autorin der Studie.

Die Prävalenz von Prä-Diabetes und Typ-2-Diabetes nimmt zu, aber die Rolle von Zahnfleischerkrankungen beim Ausbruch der Krankheit ist noch unklar. Laut Zuk ist es wichtig, die Auswirkungen neuer Risikofaktoren im Zusammenhang mit Krankheitsrisiken zu untersuchen.

Die Studie, veröffentlicht in *BMJ Open Diabetes Forschung und Pflege*, verwendet Daten der *National Health and Nutrition Examination Survey* über die US-Bevölkerung. Die Teilnehmer waren für die Umfrage älter als 30 Jahre. Die Gesundheitsinterviews und physikalischen Messungen wurden zu Hause und in einem mobilen Forschungszentrum durchgeführt.

Vitamin D wird hauptsächlich in der Haut durch Sonneneinwirkung oder durch den Verzehr einiger Nahrungsmittel produziert. Zahnfleischerkrankungen werden durch übermäßige und anhaltende Gingivitis verursacht, die durch orale Mikroben verursacht werden. Im schlechtesten Fall verschlimmert schlecht kontrollierter Diabetes Parodontitis.

Forscher haben festgestellt, dass die Hälfte der amerikanischen Erwachsenen eine Form von Zahnfleischerkrankungen und keine ausreichende Versorgung mit Vitamin D haben.

Zuk hofft, dass gezielte Behandlungen durch Aufklärung dem Entstehen von Diabetes entgegenwirken kann. So könnte die Veränderung des Vitamin-D-Status von niedrig auf hoch bei Erwachsenen mit Parodontitis-Probleme auch den Glukosespiegel bei Menschen mit Typ-2-Diabetes beeinflussen.

Da dies die erste Studie zu diesem Thema ist, zeigt sich die Studienleiterin zuversichtlich und hofft, dass noch mehr Studien folgen, welche sich an dieser orientieren.

### Pressekontakt:

Auf den Punkt • Janine Birnbaum  
Brandenburgstraße 6 • 63456 Hanau  
Mobil: 0159 – 0129 2130  
mail@janine-aufdenpunkt.de

[birnbaum@bundesfachverband-besonnung.de](mailto:birnbaum@bundesfachverband-besonnung.de)

Quelle und weitere Informationen:

<https://drc.bmj.com/content/6/1/e000535.info>

<https://www.utoronto.ca/news/u-t-study-finds-low-levels-vitamin-d3-and-periodontitis-may-trigger-onset-type-2-diabetes>